Berlin 12 Febr 58.

Mein lieber Fritz

Entschuldige wenn ich dich mit einer Anfrage belästige. Ich habe oder hatte einen Assistenten während 5 Jahre der mich jetzt verläßt um eine Lehrstelle an einer Provinzial-Gewerbeschule, wahrscheinlich in Stettin, anzunehmen. Für seine weitere Laufbahn wäre ihm der Doctor-Grad sehr erwünscht. Er war indeß früher Zögling des hiesigen Gewerbe-Instituts und hat deshalb das in Preußen nothwendige Zeugniß der Reife zur Universität nicht erlangt. So viel ich weiß ist dies kein Hinderniß für Erlangung des Doctordiplom an Eurer Univers. Allein ich kenne die übrigen Bedingungen nicht. Ich möchte daher wissen wieviel die Kosten der Promotion betragen. Ob eine Dissertation

mich viel theurer als in Paris, wo ich bin seit längerer Zeit im Besitz einer [illegible]. Dies ist auch eben die Veranlassung für den Weber gewesen, in Zeiten wo ich nicht im Laboratorium war, sich mit jenen Untersuchungen zu beschäftigen. Ich würde es lieber gesehen haben er hätte etwas anderes gemacht. Allein ich erfuhr erst daß er damit experimentirte als er ziemlich weit vorgeschritten war, und ließ ihn gewähren ohne mich um die Arbeit zu kümmern. Ich übernehme daher auch keine Verantwortlichkeit.

Mit der Bitte alle Freunde namentlich Dirichlets, Heule, Baum, Curtius, Weber zu grüßen, und in der Erwartung recht bald von dir zu hören.

Von Herzen

Dein

Gust. Magnus

Prof. Wöhler.

ein gereicht, ob diese gedruckt werden
muß; u. was sonst in Bezug auf das
Examen etwa erforderlich sein möchte.
Der Name dieses Candidaten ist Dir
ohne Zweifel bekannt, u. ist der R.
Weber, der in Pogg. etwas über Jod.
Aluminium, u. früher, über Wärmeentwicklung bei Moleculärveränderungen
des Schwefels u. Quecksilberjodids veröffentlicht hat. Es ist dieser aber nicht zu verwechseln
mit dem gleichnamigen R. Weber der
lange Zeit hindurch bei Heinrich Rose Assistent
gewesen, u. die Atomgewichts Tabellen zu
Rose's Analytischer Chemie herausgegeben
hat. Dieser letztere ist Doctor in Gießen
geworden. Ich würde es vorziehen wenn
mein Weber es in Göttingen würde.
Ich zweifle nicht daß er ein Examen
in der Chemie, Physik u. Mineralogie
incl. Krystallographie bestehen würde.
Als Dissertation (wenn solche erforderlich)
würde er die Verbindungen des Chlor
Brom u. Jod mit Aluminium bearbeiten. Ueber die beiden ersteren wird nächstens
noch etwas in Pogg. erscheinen.

Ich würde Dich mit dieser Anfrage
nicht belästigt haben, sondern Dirichlet,
von dem Du mir geschrieben daß er
jetzt Decan ist, um Auskunft gebeten
haben, wenn ich nicht wünschte gleichzeitig
von Dir zu hören ob Du das Thema
zur Dissertation für geeignet anerkennst. Bitte sage mir recht bald
ein Wort darüber.

Ich benutze diese Gelegenheit um Dir
meinen Dank zu sagen für Dein
Anerbieten mir Aluminium Metall
zu senden. Es ist dasselbe hier bei Luhme